



<https://ansage.org>

[Migration \(https://ansage.org/category/politik/migration/\)](https://ansage.org/category/politik/migration/) [Sicherheit \(https://ansage.org/category/politik/sicherheit/\)](https://ansage.org/category/politik/sicherheit/)

# Es ist unerträglich, was sich in diesem Land abspielt

von [Uwe Rapolder\(https://ansage.org/author/uwe-rapolder/\)](https://ansage.org/author/uwe-rapolder/) - 19. September 2024(<https://ansage.org/2024/09/19/>)



*Nicht einmal mehr im Grünen ist man sicher: Messermord und Totschlag sind in Deutschland inzwischen gang und gäbe (Symbolbild:Imago)*

Was in diesem Land inzwischen los ist, spottet jeder Beschreibung. Da wird eine zweifache Mutter Anfang der Woche beim Joggen im hessischen Lampertheim erstochen (<https://www.bild.de/regional/hessen/im-lampertheimer-wald-zweifach-mutter-36-beim-joggen-erstochen-66e94f14cb180e1cf9209f69>) – von einem “*Unbekannter*”; so etwas hat schon überhaupt keine überregionale Relevanz mehr, weil man sich al Meldungen dieser Art leider schon gewöhnt hat. In NRW toben Bandenkriege der Mocro-Mafia, mit Handgranaten unter Autos (<https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/handgranate-autobrand-koeln-100.html>) und Sprenstoffanschlägen (<https://www.morgenpost.de/panorama/article407262949/offenbar-explosion-in-koelner-innenstadt-weitraeumige-sperrung.html>). Bundesweit gibt es Dutzende von Messerattacken und Gewaltorgien täglich. Dies alles ist eine selbst verursachte Katastrophe. Es ist schlicht unerträglich, was sich in diesem Land abspielt.

Doch was tun Politiker und die Talkshow-Journalisten? Sie reden von Hass und Hetze im Netz. Von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Von Feinden der Demokratie. Von Gegnern der Vielfalt, der Offenheit und der Toleranz. Davon, dass es “*rechte Angstmacher*“ seien, die die Bevölkerung verunsichern. Sie scheinen tatsächlich zu erwarten, dass der einfältige Michel den Verlust der Sicherheit im öffentlichen Raum, die täglichen Opfer gewalttätiger Übergriffe ebenso hinnimmt wie das zunehmende Gefühl, fremd im eigenen Land zu sein. Und tatsächlich laufen noch viele, zu viele solcher Gestalten rum, die sich die eigene Selbstaufgabe, ihre Opferbereitschaft und ihre Obrigkeitsunterwerfung als Erkennungsmerkmal eines “*wahren Demokraten*” aufschwätzen lassen, als Markenzeichen eines guten, weltoffenen und toleranten Menschen. Lachhaft!

## **Dekonstruktion einer einstigen Wirtschaftsmacht**

Wäre das alles nicht so traurig – man könnte sich glatt zu Tode lachen. Links oder rechts ist mir hier völlig egal: Es geht um Gerechtigkeit, um Anstand, um Wahrhaftigkeit, um Empathie, um Verantwortung, um Solidarität und Loyalität. Wo dieser seit 10 Jahren ideologisch unterlegte und sich als “*moralisch*” legitimierende Wahnsinn uns alle hinführt, scheinen inzwischen sogar die selbsternannten “*Politiker der Mitte*”, ihre anhängigen Medien, viele NGO’s, Thinktanks und die Profiteure der Verhältnisse einzusehen, auch wenn sie es nicht öffentlich zugeben. Vor allem aber erkennen es eben auch die jungen Wähler immer deutlicher – und wachen auf.

Die Dekonstruktion dieser einst vielleicht nicht überall auf Erden beliebten, aber doch anerkannten und respektierten Wirtschaftsnation Deutschland ist inzwischen nahezu vollzogen. *Rien ne va plus*. Unser einstiges Gütesiegel “*Made in Germany*” steht heute für Selbstzerstörung in absoluter Rekordzeit. Einige wenige haben sich allerdings “gesundgestoßen” und sich so richtig die Taschen gefüllt. Konsequenzen von ihnen hat indes keiner zu befürchten.



(<https://auf1.tv>)